



Damit Gewächshäuser sicher stehen, benötigen sie je nach Größe unterschiedliche Fundamentierungen. Das Fundament gewährleistet nicht nur den tragenden Unterbau für höchste Stabilität, sondern schützt auch vor Wärmeverlusten. Lesen Sie hier, in welchen Fällen ein Gewächshaus-Fundament aus Betonplatten eine gute Lösung ist! Doch vorab noch eine beruhigende Nachricht, denn ...

### ... BEI HOKLAR THERM BEKOMMEN SIE IMMER DAS RICHTIGE FUNDAMENT

Streifenfundament, Punktfundament, Ausgießen der Bodenfläche mit Beton, Fundamentrahmen, Plattenfundament ... Wenn Sie nicht gerade zu den engagierten Heimwerkern gehören, dann schwirrt Ihnen bei all diesen Begriffen vermutlich der Kopf. Wie gut, dass bei sämtlichen Hoklartherm-Gewächshäusern für genau die richtige Fundamentlösung gesorgt ist!

Kleine Gewächshäuser bis etwa 15 m<sup>2</sup> Grundfläche, wie unser beliebtes Modell „Arcus“, benötigen zum Beispiel gar kein gesondertes Fundament, denn der Rahmen des Gewächshauses kann direkt im Boden verankert werden. Man bezeichnet das als Alu-Fundamentrahmen. Sinnvoll ist es dabei, unter den Rahmen-Ecken z.B. Betonplatten als Fundamentverstärkung zu platzieren. Der Aufbau ist mit unseren Anleitungen und Tipps ganz einfach.

Tipp: Bei Hoklartherm erhalten Sie zu jedem Gewächshaus ausführliche, gut verständliche Montagepläne. Und dazu gehören natürlich auch entsprechende Fundamentpläne. Unsere Gewächshaus-Sets zum Selber-Bauen umfassen neben allen anderen Materialien jeweils auch solide Alu-Fundamentrahmen sowie spezielle Befestigungssätze. Keine Lust auf Eigenbau? Dann fragen Sie uns: Selbstverständlich ist immer eine Montage durch unser versiertes Montageteam möglich – inklusive Fundament.

### GEWÄCHSHAUS AUF BETONPLATTEN – DIESE GEWÄCHSHÄUSER SIND GEEIGNET

Hoklartherm-Gewächshäuser werden in der Regel inklusive Fundamentrahmen geliefert. Damit gewährleisten wir eine besondere Stabilität unserer Gewächshaus-Konstruktionen. Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fundament entscheiden, das komplett aus Betonplatten besteht (ein sogenanntes Plattenfundament), dann wird der mitgelieferte Fundamentrahmen auf die Betonplatten aufgeschraubt. Möglich ist diese Konstruktion insbesondere bei leichteren Gewächshäusern mit Hohlkammerplatten als Verglasung.

Tipp: Eine detaillierte Anleitung in 10 Schritten zum Erstellen eines solchen Plattenfundaments geben wir Ihnen weiter unten. Lesen Sie vorher aber unseren Profi-Tipp!



### BETONPLATTEN FÜRS GEWÄCHSHAUS – PROFITIPP VON HOKLAR THERM

Wir von Hoklartherm empfehlen Ihnen jedoch ein einfacheres und äußerst effektives Vorgehen zur Gründung. Auch hier nutzen Sie Betonplatten. Allerdings bauen Sie kein aufwendiges Gesamt-Fundament, sondern legen einfach je eine Platte unter jede Ecke des soliden Fundamentrahmens. Auf diese Weise können Sie die gesamte Gewächshaus-Konstruktion effektiv ausrichten und das Haus steht schön stabil. Eine kinderleichte und bewährte Sache!

**Tipp:** Zusätzlich können Sie Betonplatten rund um das Gewächshaus verlegen, und zwar nach außen hin direkt unter die oberste Kante des Fundamentrahmens (siehe Zeichnung). Das dient dann nicht als Fundament, sondern als Abschluss zwischen Gewächshaus und Rasen bzw. Beeten. Betonplatte an Betonplatte verlegt, erhalten Sie einen praktischen, festen Weg um das Gewächshaus und erleichtern zudem das Rasenmähen.

### GEWÄCHSHAUS AUF BETONPLATTEN – DIESE WE-GEPLATTEN SIND GEEIGNET

Als Fundament für ein Gewächshaus, zum Unterlegen unter die Gewächshaus-Ecken und als äußerer Abschluss um das Gewächshaus herum eignen sich Betonplatten mit einer Größe von 30 x 30 cm<sup>2</sup>, 40 x 40 cm<sup>2</sup> oder 50 x 50 m<sup>2</sup>. Die Dicke muss mehrere Zentimeter betragen, damit sie nicht durchbrechen können. Dann sind auch Besonderheiten wie Holzoptik in Ordnung.

### SCHON KOMPLIZIERTER: BETONPLATTEN-VERLE-GUNG IN 10 SCHRITTEN

Gewächshaus-Fans, die sich trotz allem an ein komplettes Betonplatten-Fundament wagen wollen, finden im Folgenden unsere professionelle Anleitung, wie's geht:

### BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 1: VORBEREITUNG

Markieren Sie den Bereich des Fundaments, auf dem Ihr Gewächshaus stehen soll. Die Fläche sollte etwas

größer sein als die Grundfläche des Gewächshauses – Dachüberstände mit eingerechnet. Befreien Sie die Fläche von Pflanzenresten, Steinen etc.

### BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 2: ERDE AUSHEBEN

Wie tief muss ein Fundament für ein Gewächshaus sein? Am besten heben Sie die Erde innerhalb der markierten Fläche 30–60 cm tief aus – das gewährleistet einen ausreichenden Schutz vor Frost. Wichtig: Guter Boden-Aushub sollte später wiederverwendet werden! Ebenen Sie die Fläche ein.

### BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 3: SCHNURGERÜST ANLEGEN

Nun legen Sie mit Schnurnägeln und Maurerschnur ein sogenanntes Schnurgerüst an, das die Umrisse des Betonplatten-Fundaments für Ihr Gewächshaus markiert. Achten Sie darauf, dass alles akkurat sitzt.

**Tipp:** Betonplatten als Fundament müssen absolut waagrecht verlegt sein, damit der Boden- bzw. Wandanschluss des Gewächshauses gut klappt und alles dauerhaft standsicher bleibt. Abgesehen von der Funktionalität und der Stabilität: Wer wünscht sich schon ein schiefes Gewächshaus?

### BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 4: GEFÄLLE SETZEN UND BODEN VORVERDICHTEN

Damit das Wasser später in die richtige Richtung ablaufen kann, muss nun ein entsprechendes Gefälle von 2% angelegt werden. Das geht ganz einfach, indem die Maurerschnur zur Ablaufseite hin um 2 cm pro Meter tiefer gesetzt wird.

Beispiel: Bei einer Seitenlänge von 3 m befestigen Sie die Schnur also an der tieferen Seite 6 cm unterhalb der ursprünglichen Position am Schnurnagel. Danach verdichten Sie die Bodenfläche sorgfältig mit einem Handstampfer oder einem Rüttler. Das Ergebnis ist eine rechteckige, ebene Oberfläche mit einem Gefälle von 2%.



## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 5: FROSTSCHUTZ-SCHICHT

Eine Kies-Sand- oder Splitt-Sand-Schicht unter den Betonplatten sorgt dafür, dass Wasser besser ablaufen kann und Staunässe im Gewächshaus vermieden wird. Gleichzeitig dient sie als Frostschutz. Ideal sind eine Körnung von 0–32 mm und eine Schichtdicke von 10 cm. Diese Schicht wird ebenfalls sorgfältig nivelliert und verdichtet, das Gefälle muss dabei weiterhin exakt erhalten bleiben.

**Tipp:** Sie können das Gewächshaus-Fundament aus Betonplatten zusätzlich festigen, indem Sie anschließend an Schritt 5 noch eine Randeinfassung aus Randsteinen anbringen, die in Beton gesetzt werden.

## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 6: TRAGSCHICHT

Als nächstes kommt eine zweite Schotter-Schicht als Tragschicht auf die schon vorhandene Frostschutzschicht, die auch wieder verdichtet werden muss. Falls Sie eine Randeinfassung gesetzt haben, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig, um die Randeinfassung nicht zu beschädigen. Geeignete Körnungen für die Tragschicht sind 0–32 mm bis 0–56 mm. (Wenn eine erhöhte Wasserdurchlässigkeit gewünscht ist, verwenden Sie eine Körnung ohne Nullanteil.) Wie dick die Tragschicht sein muss, hängt von der Schwere Ihres Gewächshauses ab.

## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 7: AUSGLEICHSSCHICHT

Über die beiden fertigen Schichten kommt nun noch eine Ausgleichsschicht als Verlegebett für die Betonplatten. Hierzu können Sie Sand mit einer Körnung von 0–2 mm oder 0–4 mm verwenden oder – für eine erhöhte Wasserdurchlässigkeit – Splitt mit 1/3 mm bis 5/8 mm. Das Verlegebett für Betonplatten sollte eine Dicke von 3–5 cm haben und sorgfältig abgezogen werden. So kann es eventuelle Toleranzen ausgleichen.

## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 8: BETONPLATTEN VERLEGEN

Sie haben jede der drei Schichten so geglättet, dass eine

ebene Oberfläche entstanden ist und die 2% Gefälle eingehalten wurden – nun endlich geht es an die Betonplatten! Verlegen Sie sie sorgfältig und gerade – Fugenkreuze und die Wasserwaage sind dabei bewährte Helfer. Auch eine Zange für das Anheben der Betonplatten – eine sogenannte Versetzzange – ist nützlich; vielleicht können Sie eine solche Zange im Baumarkt ausleihen. Die 2% Gefälle sind auch bei diesem Schritt wieder entscheidend.

## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 9: FUGEN VERSIEGELN

Am Ende versiegeln Sie die Fugen zwischen den Betonplatten noch mit Fugensplitt mit einer Körnung von 1–3 mm und schlagen die Platten mit einem Gummihammer fest. Krönender Abschluss ist das Einschlänmen des gesamten Betonplatten-Fundamentes mit Basaltmehl und Wasser.

## BETONPLATTEN-FUNDAMENT VERLEGEN, SCHRITT 10: FUNDAMENTRAHMEN AUFSCHRAUBEN

Sobald die Betonplatten fertig verlegt und versiegelt sind, können Sie den Fundamentrahmen Ihres Gewächshauses auf die Wegeplatten aufschrauben. Alles, was Sie dazu benötigen, befindet sich in Ihrem Hoklartherm-Gewächshaus-Paket, das wir zu Ihnen nach Hause liefern. So bleibt keine Frage offen. Und falls doch: Wir sind immer gern für Sie da und stehen Ihnen auch nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite!

## FAZIT: „GEWUSST, WIE!“ BEIM GEWÄCHSHAUS AUF BETONPLATTEN

Ein komplettes Fundament aus Betonplatten oder Wegeplatten kann insbesondere für leichtere Gewächshäuser aus Hohlkammerplatten geeignet sein. Es kommt allerdings sehr stark auf eine sorgfältige und korrekte Ausführung an. Wir von Hoklartherm empfehlen im Gegensatz zum Komplett-Fundament, Betonplatten zum Nivellieren des Gewächshauses zu einzusetzen, indem sie einfach unter die Ecken des Fundamentrahmens gelegt werden. Eine einfache und effektive Vorgehensweise, die sich bereits bei Tausenden von Gewächshäusern bewährt hat.

Wir beraten Sie gern, für welches Gewächshaus welches Fundament am besten geeignet ist, und stehen Ihnen bei



der Ausführung mit Rat und Tat beiseite. Und das, ohne die Sache unnötig kompliziert zu machen – versprochen!

### DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

